Sonnensteinschule Horsten

Grundschule mit offenem Ganztagsangebot Der Rektor

Schulprogramm



Jeder ist anders - jeder ist wichtig ... aber nur zusammen sind wir stark!

Stand: März 2017

Inhalt:	Seite:
1. Einführung	3 - 5
2. Institutionelle Bedingungen	6 - 13
3. Förderverein der Sonnensteinschule Horsten	14 - 15
4. Konzepte	
 a. Schulordnung b. Busordnung c. Sicherheits- und Gewaltpräventionskonzept d. Brandschutz / Alarmplan e. Hygieneplan f. Vertretungskonzept g. Konzept Beschwerdemanagement h. Fortbildungskonzept i. Betreuungskonzept j. Ganztagskonzept k. Medienkonzept l. Vorläufiges Trainingsraumkonzept m. Plattdeutschkonzept n. Konzept Zusammenarbeit Grundschule / Kindergarten 	
5. Lüneburger Fragebogen	

6. Evaluation

Einführung

Das vorliegende Leitbild soll ein Wegweiser für einen gelungenen Umgang miteinander darstellen sein. Zugrunde liegen ihm zwei bedeutende gesellschaftliche Werte: die Anerkennung der Individualität der Wert einer bunten und vielfältigen Gemeinschaft

Unser Leitsatz lautet:

Jeder ist anders - jeder ist wichtig ... aber nur zusammen sind wir stark!

Jeder Mensch ist anders:

Jede Schülerin und jeder Schüler wird da abgeholt, wo sie oder er steht.

Jeder ist wichtig:

Jedes Kind wird durch seine Lehrerinnen und Lehrer, durch pädagogische Betreuerinnen und seine Mitschülerinnen und Mitschüler aufmerksam begleitet. Wir sind eine Schule, in der Toleranz, gegenseitige Rücksichtnahme und Hilfsbereitschaft als die Basis für erfolgreiches Lernen angesehen werden. Jedes Kind hat den Respekt der anderen verdient.

Wir Lehrerinnen und Lehrer helfen, wo wir können – wir helfen, einen Weg zu finden, gehen muss das Kind allein.

Die Kinder werden bei uns in einem Klima unterrichtet, in dem sie keine Angst vor Fehlern zu entwickeln brauchen. Wir bestärken sie darin, sich bei Misserfolgserlebnisse nicht entmutigen zu lassen.

Wir möchten unseren Schülerinnen und Schülern helfen, die Freude an der Arbeit und am Erfolg zu entdecken.

Zusammen sind wir stark:

Die Schülerinnen und Schüler sollen in vielfältigen Situationen Teamgeist entwickeln. Teamarbeit und gegenseitige Hilfen und Ermutigungen können das Lernen jedes Einzelnen von Angst vor Versagen befreien und den Weg zu Erfolg und Stolz auf die eigene Leistung ebnen. Die Lehrkräfte unterstützen die Lernatmosphäre in einer

Klasse durch positive Anerkennung der Lernarbeit, Hilfestellungen und Ermutigungen.

Die Schülerinnen und Schüler lernen an unserer Schule, Verantwortung zu übernehmen. Während und außerhalb der Unterrichtszeit erlebt sich die Klasse als Gemeinschaft, in der jeder und jede Verantwortung für ein gelingendes und gutes Zusammenleben und Zusammenarbeiten hat. Diese Verantwortung wird wahrgenommen, indem jeder und jede das Anderssein der anderen anerkennt, ihnen gegenüber durch freundliches Verhalten Respekt zeigt und jederzeit Achtung vor ihrem Eigentum hat.

Um unsere Leitsätze und alle diese Ziele zu erreichen, ist die Sonnensteinschule Horsten

- eine bewegte Schule unsere Schule bewegt sich!
- eine lesende Schule unsere Schule liest!
- eine fernseh- und bildschirmfreie Schule (für eine Woche im Jahr!)
- eine musikalische Schule
- eine kooperative Schule Lernen unter einem Dach

Bewegte Schule - unsere Schule bewegt sich!

Bewegter Unterricht: Neben dem Sportunterricht wird an unserer Schule in allen Fächern Bewegung mit in den Unterricht einbezogen. Im jährlichen Wechsel findet im dritten bzw. vierten Schuljahrgang einmal in der Woche das Schulschwimmen statt. Beim Sportfest (Bundesjugendspiele) und der Teilnahme des vierten Schuljahrganges am Mini-Handballturnier können die Schülerinnen und Schüler Freude am gemeinsamen Wettkampf erfahren und ihre Leistungsfähigkeit beweisen.

Lesende Schule – unsere Schule liest!

Die Förderung einer positiven Einstellung zum Lesen nimmt an unserer Schule einen wichtigen Stellenwert ein. Zusätzlich zum Deutschunterricht soll diese Lesefreude durch ein monatliches "Offenes Vorlesen", durch den Einsatz von Leselernhelfern (Vorlesemütter) und einen regelmäßigen Büchereigang (einmal in der Woche) in Zusammenarbeit mit der Gemeindebücherei in unserer Schule unterstützt werden.

Projektwoche "Fernseh- und Bildschirmfreie Woche"

Unsere einmal im Schuljahr stattfindende Projektwoche, die "Fernsehund Bildschirmfreie Woche" leistet im Sinne einer Medienerziehung einen wertvollen Beitrag zu einem kritischen und besonnenen Umgang der Schülerinnen und Schüler mit Medien wie Fernsehen und Computerspielen und zeigt den Kindern Alternativen in der Freizeitgestaltung auf. Wir möchten während der Projektwoche dazu anregen, viele gute Dinge neu- oder wiederzuentdecken und bitten Sie dafür um Unterstützung.

Musikalische Schule und Monatsversammlung "Sams"

Einmal im Monat (in der Adventszeit sogar wöchentlich) findet ein "SamS" – ein Singen am Sonnenstein – in unserer Sonnensteinhalle (Pausenhalle) statt. Dort präsentieren einzelne Schülerinnen oder Schüler, Gruppen und Klassen ihre Ergebnisse, die sie im Unterricht erarbeitet haben.

In klassenübergreifenden Veranstaltungen und Aktionen (SamS = Singen am Sonnenstein) lernen sich die Schülerinnen und Schüler mit ihren je eigenen Persönlichkeiten, Begabungen und Fähigkeiten kennen und erfahren so den Wert einer bunten und vielfältigen Gemeinschaft, in der jeder und jede willkommen ist, sich mit den eigenen Interessen entfalten kann und von allen als Mitschüler/ Mitschülerin geachtet wird.

1. Institutionelle Bedingungen

Sonnensteinschule Horsten Horster Hauptstraße 42 26446 Friedeburg

Tel.: 04453 - 3550 Fax: 04453 - 938431

Internet: www.sonnensteinschule.de

E-mail: grundschule-horsten@friedeburg.de

Schulleiter: Christian Ecker

Sekretärin: Andrea Wübbenhorst Hausmeister: Bernhard Wilken

1. Schulart, Einzugsbereich und Geschichte

1.1

Die Sonnensteinschule Horsten ist eine **Offene Ganztagsschule** mit ca. 115 Schüler/-innen. Sie ist eine von drei Grundschulen der Gemeinde Friedeburg und gehört somit zum Dezernat Wittmund. Sie liegt zentral direkt an der Hauptstraße in Horsten.

1.2

Der Einzugsbereich der Schule umfasst die Orte Horsten und Etzel.

Horsten ist die zweitstärkste Ortschaft der Gemeinde Friedeburg mit zZt. ca. 2100 Einwohnern. Von einer früheren Besiedlung des Ortes zeugt der 1963 gefundene **,Sonnenstein'**, ein Findling mit eingemeißelten Kreisen aus der Bronzezeit. Er wurde zum **Namensgeber der Schule** und befindet sich dort in der sogenannten **,Sonnensteinhalle'**. **Etzel**, etwa 5 Autokilometer entfernt, hat zZt. ca. 820 Einwohner.

1.3

Im April 2004 feierte die Sonnensteinschule Horsten ihr 50jähriges Bestehen. Sie war zunächst als vierklassige Volksschule konzipiert, nach und nach erfolgten Erweiterungsbauten, und aus der ehemaligen Volksschule entwickelte sich die Grundschule Horsten.

2. Schulgebäude und - gelände, Schulweg

2.1

Die Räumlichkeiten der Schule verteilen sich auf 4 Gebäude:

Gebäude A verfügt über

- 6 Klassenräume,
- 1 Gruppenraum zwischen 2 Klassen, der für die Stille Pause genutzt wird,

- 1 Pausenhalle (Sonnensteinhalle),
- Bühne
- 2 Schülertoilettenräume,
- 1 Lehrertoilette,
- Putzmittelraum.

Gebäude B beinhaltet im Erdgeschoss

- 2 Klassenräume,
- 1 Raum, der als Förderraum- bzw. Materialraum genutzt wird,
- 1 Lehrerzimmer.
- 1 Arbeitsraum mit Kopierer, Schneidemaschine und Computer,
- 1 Werkraum.
- 1 Sozialraum für die Reinigungskräfte (wird auch als Lehrmittelraum genutzt),
- 2 Schülertoilettenräume,
- 1 behindertengerechte Lehrertoilette.

Gebäude B beinhaltet im Obergeschoss

- 3 kleine Räume für die Gemeindebücherei, die auch als Schulbücherei dient,
- 1 Raum und 1 Küche für das Lesenest,
- für den jeweiligen Bereich die erforderlichen Toilettenräume.

Gebäude C

- Sporthalle
- Umkleidekabinen
- Toilettenräume

Gebäude C im Obergeschoss

- Musik- und Medienraum

Gebäude D (Mensa im Feuerwehrgerätehaus)

- Mensa (Mannschaftsraum der Feuerwehr)
- Küche

Alle 4 Gebäude stehen in unmittelbarer Nähe zueinander.

Die Parallelklassen werden in zwei nebeneinander liegenden Klassenräumen unterrichtet. Diese Maßnahme soll das Zusammengehörigkeitsgefühl der gleichen Jahrgangsklassen stärken (besonders wichtig, seitdem die Etzeler Kinder nicht mehr nur einer neuen 1. Klasse zugeordnet werden) und die Organisation bei Stundenausfall erleichtern.

2.2

Zum Schulgelände gehören (hinter dem Gebäude):

- ein großer Sportplatz,
- ein Bolzplatz,
- ein 'grünes Klassenzimmer'
- ein Schulgarten (mit einem bunten 'Bauwagen' zur Aufbewahrung der Gartengeräte)
- ein kleiner Teich (abgegrenzt durch einen Zaun mit verschlossener Tür, um Unfälle zu vermeiden. Den Schlüssel hat die jeweils betreuende Lehrkraft.)

Zum Schulgelände gehören (vor dem Gebäude):

Der Schulhof mit einer großen Sandfläche (dadurch geringere Verletzungsgefahr), auf dem die folgenden Spielgeräte stehen:

- Klettergerüste, Balancierstangen und Schaukeln
- Sandkasten
- Spielkombination bestehend aus: Turm, Wackelbrücke, Rutsche
- Kletterwand

Auf dem gepflasterten Teil des Schulhofes befinden sich 2 Tischtennisplatten und ein Basketballkorb.

Der Schulhof ist eingerahmt von Büschen und Bäumen...

2.3

Die Kinder aus Etzel kommen mit dem Schulbus, die Kinder aus Horsten je nach Wohnortnähe zu Fuß oder mit dem Fahrrad.

Viele Kinder werden auch mit dem Wagen zur Schule befördert.

Es gibt zwei Möglichkeiten, das Schulgebäude von der Straße aus zu erreichen:

- einen Fußweg, speziell für die Fußgänger
- einen Fahrrad/Autoweg, speziell für die Fahrrad- und Autofahrer.

Der Fahrradweg ist durch einen breiten Grünstreifen vom Autoweg getrennt.

Da sich der Kindergarten Horsten direkt hinter der Schule befindet, ist das Verkehrsaufkommen morgens und mittags entsprechend hoch. Es ist deshalb besonders
wichtig, dass die **Einbahnstraße und die Geschwindigkeitsbegrenzung** von allen
Autofahrern (in der Regel die Eltern der Schul- oder Kindergartenkinder) **strikt beachtet wird.**

3. Schülerinnen und Schüler

Momentan **besuchen 115 Kinder** die Sonnensteinschule Horsten. Sie werden in 7 Klassen unterrichtet.

4. Lehrkräfte, Unterrichtsversorgung und nicht-lehrendes Personal

4.1

An der Sonnensteinschule Horsten **unterrichten derzeit 10 Lehrkräfte**. Davon sind:

- 8 Lehrkräfte (in Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigung)
- 1 Lehrkraft der Förderschule Wittmund (Abordnung)
- 1 Lehramtsanwärterin absolviert ihren Vorbereitungsdienst an der Schule

4.2

Zum nicht-lehrenden Personal gehören:

- 1 Schulsekretärin, die an 4 Tagen in der Schule anwesend ist
- 1 Hausmeister
- 3 Reinigungskräfte
- 4 Pädagogische Mitarbeiterinnen
- 1 Ganztagsfee
- 3 Mensakräfte

5. Schulorganisation

<u>Unterrichts- und Pausenzeiten (5 Stunden):</u>

08.00 - 08.15 Uhr
08.15 - 09.00 Uhr
09.00 - 09.45 Uhr
09.45 - 09.55 Uhr
09.55 - 10.15 Uhr
10.15 – 11.00 Uhr
11.00 – 11.45 Uhr
11.45 – 12.15 Uhr
12.15 – 13.00 Uhr
13.00 - 13.25 Uhr
13.25 - 14.05 Uhr
14.05 – 14.40 Uhr
14.40 – 15.25 Uhr

<u>Unterrichts- und Pausenzeiten (6 Stunden)</u>

Offener Beginn	08.00 - 08.15 Uhr
1. UStd.	08.15 - 09.00 Uhr
2. UStd.	09.00 – 09.45 Uhr
Frühstück	09.45 – 09.55 Uhr
Pause	09.55 – 10.15 Uhr
3. UStd.	10.15 – 11.00 Uhr
4. UStd.	11.00 – 11.45 Uhr
Pause	11.45 – 12.15 Uhr
5. UStd.	12.15 – 13.00 Uhr
Pause	13.00 – 13.05 Uhr
6. UStd.	13.05 – 13.50 Uhr
Mittagessen	13.50 – 14.10 Uhr
Hausaufgaben	14.10 – 14.40 Uhr
GT-AG's	14.40 – 15.25 Uhr

5.2 Frühaufsicht

 Die Schule ist ab 8.00 Uhr geöffnet. Ab diesem Zeitpunkt können die Schülerinnen und Schüler das Gebäude betreten. Bis zum Stundenbeginn haben die Kinder die Möglichkeit, auf dem Schulhof zu spielen oder sich in den jeweiligen Klassenräumen mit unterschiedlichen Materialien zu beschäftigen, die dort zur freien Verfügung bereitliegen. In dieser Zeit werden die Kinder beaufsichtigt.

5.3 **Unterrichtsblöcke**

- Diese Blöcke ermöglichen die Voraussetzungen, die für das Praktizieren eines nach modernen Gesichtspunkten ausgerichteten Grundschulunterrichts günstig sind:
- Genügend Zeit und Ruhe, um eventuell fächerübergreifend und in vielfältigen Ordnungsformen, wie z.B. Lernen im Klassenverband, in Einzel-, Partneroder Gruppenarbeit, den Lehrstoff aufzunehmen. Die Lehrerwechsel sollten während eines Blockes so gering wie möglich gehalten werden, um einer entstehenden Unruhe vorzubeugen.
- Es liegt in der Entscheidung der Lehrkraft, individuelle Ruhephasen und kleine (Bewegungs-) Pausen in den Stundenverlauf zu integrieren; sie übernimmt damit auch die Aufsichtspflicht.

5.4 **Gemeinsames Frühstück in den Klassen**

- An der Sonnensteinschule Horsten wird in den Klassen gefrühstückt. Dieses gemeinsame Frühstück mit der Lehrkraft soll dem Klassenzusammenhalt dienen, gleichzeitig Tischmanieren vermitteln, aber auch verhindern, dass der Schulhof durch die Scherben kaputt gegangener Flaschen zur Gefahr wird.
- Die Kinder haben wöchentlich die Möglichkeit, sich dafür sowohl Milchgetränke zu bestellen, die von einer Molkerei geliefert werden.
- Die Lehrkräfte lesen während dieser Zeit vor, lassen Hörspielkassetten abspielen oder regeln die in der Klasse anfallenden Angelegenheiten.
- Seit 2015 nehmen wir am europäischen Schulobst- und -gemüseprogramm teil, in dem die Schulen des Landes Niedersachsen die Möglichkeit haben, ihren Schülerinnen und Schülern eine Extraportion Vitamine und Mineralstoffe anzubieten und ein positives Ernährungsverhalten im Schulalltag zu fördern. Ziel ist es, Kinder für eine ausgewogene Ernährung zu begeistern – am besten frisch und saisonal. Die Kinder lernen die bunte Vielfalt der Obst- und Gemüsearten kennen und erfahren dabei, wo ihr Essen herkommt und wie es angebaut wird. Durch die regelmäßige Extraportion Obst und Gemüse und die pädagogischen Begleitmaßnahmen möchten wir Kenntnisse Kompetenzen der Kinder entwickeln sowie das Ausprobieren anregen und somit wichtigen Beitrag für die Entwicklung eines einen gesundheitsfördernden Ernährungsverhaltens leisten. Unser "Schulobstprogramm" mit seiner kostenlosen Lieferung von Obst und Gemüse steht den niedersächsischen Schulen an drei Tagen pro Woche zur Verfügung.

5.5 **Spielpausen**

 Die Kinder verbringen grundsätzlich ihre Pausen auf den Schulhof, wenn es vom Wetter her zu vertreten ist. Die vor Pausenbeginn unterrichtende Lehrkraft hat dafür Sorge zu tragen, dass alle Schülerinnen und

Schüler der Klasse – entsprechend der Witterung bekleidet – das Schulgebäude verlassen.

- Für die Gestaltung einer aktiven Pause stehen den Kindern neben den o.a. fest installierten Großgeräten eine Vielzahl von Kleinspielgeräten zur Verfügung (Seile, Stelzen, etc.), die in einer kleinen Hütte am Rand des Schulhofes aufbewahrt werden. Die Viertklässler 'verwalten' die Spielgeräte, d. h., sie geben die Geräte aus und tragen dafür Sorge, dass sich am Pausenende alles wieder an seinem Platz befindet. Deshalb erhält jeder Schüler / jede Schülerin am Anfang des Schuljahres einen Hüttenausweis. Dieser Ausweis wird für das jeweilige Spielgerät als "Pfand" aufbewahrt und nach Rückgabe des Spielgerätes wieder an den Schüler/in ausgehändigt. Außerdem besteht für jede Klasse einmal wöchentlich die Möglichkeit, hinter dem Schulgebäude Fußball zu spielen.
- Regnet es zu stark, werden die Schülerinnen und Schüler in den Klassen beaufsichtigt und dürfen sich mit dem zur Verfügung stehenden Material beschäftigen. Ein Toben in den jeweiligen Fluren ist durch die Aufsichtsführung zu vermeiden.

5.6 .Stille Pausenecke'

 An der Sonnensteinschule Horsten wird seit Jahren die sogenannte "Stille Pause" angeboten. Jeweils von montags und donnerstags von 11.45 – 12.15 Uhr können die Kinder, statt auf den Pausenhof zu gehen, sich in dem dafür eingerichteten Raum mit unterschiedlichen, kreativen Dingen beschäftigen und werden während dieser Zeit durch eine Lehrkraft beaufsichtigt.

5.7 **Die Stundentafel**

Die Stunden werden erlassgemäß in der vorgeschriebenen Anzahl erteilt. Die über die vorgeschriebene Stundenzahl hinausgehenden Unterrichtsstunden in den Klassen 1 und 2 werden als 3. Sportstunde eingesetzt, für zusätzlichen Förderoder Forderunterricht verwandt bzw. für besondere Projekte genutzt.

6. Pädagogische Schwerpunkte

Schwerpunkte der pädagogischen Arbeit an der Sonnensteinschule Horsten sind:

Leseförderung:

- Das ,Lesenest', ein nachmittägliches, kostenloses Förderangebot für leseschwache Kinder (ermöglicht durch finanzielle Unterstützung der Gemeinde)
- o Vorlesen während des Frühstücks
- o einmal wöchentlich für jede Klasse **Buchausleihe** in der Bücherei
- o vierteljährlich "Offenes Vorlesen"

- die Schule hat eine Schullizenz für das Internet-Leseförderprogramm ,Antolin', alle Klassen beteiligen sich daran
- die 4. Klassen nehmen mit gutem Erfolg am Lesewettbewerb des Schulträgers teil, ausgeschrieben für die 3 Grundschulen mit ihren 4 Standorten
- Durchführung von "Lesenächten" in der Schule

- Gesundheitsförderung:

- o gemeinsames Frühstück in den Klassen
- o monatliches ,Gesundes Frühstück' durch den Förderverein
- 3 Stunden Sportunterricht in den Klassen 1 und 2, außerdem 1 Stunde Sportförderunterricht in den 2. Klassen
- Schwimmunterricht in der 3. Klasse verbunden mit dem Erwerb verschiedener Schwimmabzeichen
- o jährlich erfolgreiche Teilnahme am Minihandballturnier der 4. Klassen
- o Erwerb des Sportabzeichens in Zusammenarbeit mit dem TUS Horsten
- Möglichkeit zur sportlichen Betätigung durch die Bereitstellung zahlreicher ,Kleingeräte' (Hütte) während der Pause
- o regelmäßige Durchführung der Bundesjugendspiele (Leichtathletik)
- Schulzahnarzt (Klassen 1 und 3, nur mit Einwilligung der Eltern)
- Es wird neben einem fleischhaltigen auch ein vegetarisches Mittagessen angeboten
- **Praktizieren offener Unterrichtsformen:** Tages- und Wochenplanunterricht, Werkstattunterricht, Stationslernen, Projektunterricht
- **Einbeziehung außerschulischer Lernorte** in den Unterricht (Museen, Kino etc.)

Öffnung der Schule durch Zusammenarbeit mit:

- den Kindergärten Horsten und Etzel (gegenseitige Besuche der Kinder zu verschiedenen Anlässen; Teilnahme der demnächst schulpflichtigen Kinder am Unterricht der jetzigen 1. Klassen; gemeinsame Fortbildungsveranstaltungen für Erzieherinnen und Kindergärtnerinnen; Einladung der Kindergartenkinder zum "Offenen Vorlesen")
- den Eltern in vielfältiger Weise (Leiterinnen von Arbeitsgemeinschaften, Integrationskräfte, Büchereileiterin, FahrerInnen bei Ausflügen, die mit dem Bus zu teuer wären etc.)
- der Feuerwehr (jährliche Brandschutzerziehung für die 1. und 3. Klassen)
- o **dem Stadttheater** (jährliche Aufführung zweier Theaterstücke für die jeweils 1. / 2. und die 3. / 4. Klassen in der Sonnensteinschule Horsten, iedes Jahr Besuch des Stadttheaters zum Weihnachtsmärchen
- o **vielen Bürgern**, Institutionen oder Kleinbetrieben aus dem Ort Horsten während der jährlich stattfindenden "Fernsehfreien Woche"
- o **der Musikschule** Friesland Wittmund (Musik-AG)

- o dem TUS Horsten bei der Vergabe der Sportabzeichen
- o **der Polizei** (z. B. Elternabend mit Vortrag über die Frage: Ab wann kann mein Kind ohne Bedenken mit dem Fahrrad am öffentlichen Verkehr teilnehmen?; Klassenunterricht: Das verkehrssichere Fahrrad, Verkehrszirkel, Fahrradprüfung, Projekt 'Einsteigerbus' etc.)
- Plattdeutschbeauftragten der Gemeinde Friedeburg (2 Mitarbeiterinnen kommen für jeweils 5 Stunden in den Unterricht und lernen mit den Schülern plattdeutsch

Vielfältiges Schulleben:

- Aktionen des Fördervereins (Spielenachmittag, Gesundes Frühstück)
- o Gemeinsame Aktionen mit den Kindergärten
- o Teilnahme an Turnieren
- o regelmäßige öffentliche Darbietungen der Klassen (Musikalisches, Sketche, Gedichte etc.) beim 'Singen am Sonnenstein' (SamS)
- o Gestaltung und Pflege des Schulgartens
- o Teilnahme am "Frühjahrsputz" der Gemeinde
- o Durchführung der "Fernsehfreien Woche"
- Vorbereitung und Durchführung von Festen aller Art
- o regelmäßige Theater- und Kinobesuche (Schulkinowoche)
- o Traditionelles Verabschiedungsfest der 4. Klassen

Mobilitätserziehung:

- Training des richtigen Verhaltens als Fußgänger und Radfahrer im Straßenverkehr ab Klasse 1
- o Durchführung des Verkehrssicherheitszirkels im 3. Schuljahr
- o Radfahrprüfung für die 4. Klassen im Realverkehr
- Überprüfung der Fahrräder auf Verkehrssicherheit durch die Polizei
- Teilnahme am Projekt ,Einsteigerbus'



Körderverein sonnensteinschule Horsten elk

Der Förderverein der Sennensteinschule in Horsten

stellt sich vor:

Der Förderverein (vormals Förderverein der Grundschule Horsten e.V.) wurde 1996 gegründet, um die Schule finanziell zu unterstützen. Projekte, Vorhaben und Anschaffungen, die über den Schulträger bzw. die öffentliche Hand nicht möglich sind, werden von uns ideell und finanziell unterstützt.

Durch die Sparpolitik der Regierung und die großen Haushaltslöcher ist der Bestand des Vereins wichtiger denn je geworden. Der Förderverein lebt durch seine Mitglieder. Ohne diese Menschen und deren Beiträge wäre eine Arbeit des Vereins nicht möglich!

Ob es nun die Bezuschussung der Bücherei, der Anschaffung von Spiel- und Sportgeräte oder der Kauf von Musikinstrumenten ist; bei all diesen Projekten sieht sich der Förderverein in der Pflicht, zu helfen. Die Kinder sind unsere Zukunft und sollten in jeder Hinsicht in ihrer Entwicklung und Entfaltung gefördert und unterstützt werden.

Sie können dazu einen großen Teil beitragen, indem Sie bei uns Mitglied werden.

Die jährlich fälligen Mitgliedsbeiträge die Überschüsse aus den Veranstaltungen fließen zu 100% zurück an die Schule und somit zurück zu den Kindern. Wir sind ein gemeinnützig eingetragener Verein. In den letzten Jahren wurden so schon über 26.000,00 Euro ausgeschüttet.

Um weiterhin die Kinder und die Schule unterstützen zu können, ist vor allem der Zuspruch der Eltern von Bedeutung. Der Mitgliederbeitrag beträgt lediglich 7,00 Euro. Wer möchte, darf natürlich auch mehr zahlen. Aus organisatorischen Gründen wird der Beitrag jährlich per Lastschrift, immer Anfang November erhoben.

Natürlich freuen wir uns nicht nur über die finanzielle Unterstützung. Wir suchen für unsere vielen kleinen und großen Aktionen immer auch helfende Hände. Sprechen Sie uns an, informieren Sie sich an unserer Infowand in der Sonnensteinhalle oder kommen Sie bei einer der nächsten Veranstaltung doch einfach mal vorbei!

Vielen Dank für Ihr Interesse.

Der Vorstand

Wir helfen z.B. durch

- Anschaffung von Lehr- / Lernmittel
- ➢ für unsere Schule
- Anschaffung von Sport- und Pausengeräten und Zubehör (z.B. Bälle, Tischtennisschläger, Stelzen, Pedalos usw.)
- Zuschüsse zu Klassenfahrten
- Zuschüsse für die Bücherei
- Zuschüsse für das Lesenest
- Und vieles mehr

Unserer Veranstaltungen

- Mithilfe und Förderung von schulischen Veranstaltungen, z.B. Adventsfeier in der Sonnensteinhalle
- Regelmäßiges gesundes Frühstück für alle Kinder der Schule
- ❖ Flohmärkte
- Einschulungscafé

Einige Anschaffungen im Überblick

- ✓ Klettergerüst auf dem Schulhof
- ✓ Klavier
- ✓ Fernseher, DVD-Player,
- ✓ Digitalkamera
- ✓ Theater-Bühne und Leseinsel
- ✓ Mikrofon-Anlage

und vieles mehr